

Nur in dringenden und unvorhersehbaren Notfällen.
Notdienstgebühr 2,50 €. Wechsel des Notdienstes
am folgenden Tag 9.00 Uhr.

Landkreis Uelzen Juli 2010

	ND	UE
1 Do	RE	HE
2 Fr	SO	IL
3 Sa	AB	K
4 So	AB	N
5 Mo	GÖ	RO
6 Di	SP	U
7 Mi	KB	W
8 Do	WR	A
9 Fr	TW	AH
10 Sa	EE	AH
11 So	EE	AS
12 Mo	RB	B
13 Di	WA	H
14 Mi	AB	HE
15 Do	EE	IL
16 Fr	HS	K
17 Sa	HS	N
18 So	HS	B
19 Mo	BR	U
20 Di	LI	W
21 Mi	RE	A
22 Do	SO	AG
23 Fr	GÖ	AH
24 Sa	KB	AS
25 So	KB	B
26 Mo	SP	H
27 Di	KB	HE
28 Mi	WR	UL
29 Do	TW	K
30 Fr	RB	N
31 Sa	LI	RO

ANSCHRIFTEN DER APOTHEKEN

AB	Ap. am Bahnhof , Bad Bevensen Bahnhofstr. 16, Tel. 05821-41100
BR	Brücken-Ap. , Bad Bevensen Brückenstr. 2, Tel. 05821-1226
GÖ	Göhrde-Ap. , Bad Bevensen Göhrdestr. 1, Tel. 05821-98500
KB	Kur-Ap. , Bad Bevensen Lüneburger Str. 17, Tel. 05821-2465
RB	Rats-Ap. , Bad Bevensen Krummer Arm 1, Te. 05821-3044
EE	Ebstorfer Ap. , Ebstorf Hauptstr. 14, Tel. 05822-3941
RE	Rats-Ap. , Ebstorf Lüneburger Str. 2, Tel. 05822-95511
WR	Wriedeler Ap. , Wriedel Hauptstr. 29, Tel. 05829-1248
SO	Sonnen-Ap. , Bad Bodenteich Bahnhofstr. 1, Tel. 05824-1251
SP	St. Petri-Ap. , Bad Bodenteich Hauptstr. 10, Tel. 05824-9453
UR	Uhlen-Ap. , Rosche Uelzener Str. 6, Tel. 05803-500
WA	Wacholder-Ap. , Suderburg Bahnhofstr. 48, Tel. 05826-7533
HS	Heide-Ap. , Suhlendorf Neumarkt 3, Tel. 05820-339
TW	Turm-Ap. , Wieren Hauptstr. 14, Tel. 05825-83010
LI	Linden-Ap. , Wrestedt Bahnhofstraße 36, Tel. 05802-290

ANSCHRIFTEN DER APOTHEKEN IN UELZEN

A	Adler-Ap. , Uelzen Bahnhofstr. 13, Tel. 0581-99226
AG	Ap. am Gudestorf , Uelzen Gudesstr. 46, Tel. 0581-2044
AH	Ap. am Hambrocker Berg , Uelzen Hambrocker Str. 43, Tel. 0581-30940
AS	Ap. am Stern , Uelzen Hagenskamp 2a, Tel. 0581-74411
B	Bären-Ap. , Uelzen Veerßer Str. 40, Tel. 0581-30190
H	Hammerstein-Ap. , Uelzen Gudesstr. 53, Tel. 0581 2847
HE	Herzogen-Ap. , Uelzen Schuhstr. 34, Tel. 0581-16622
IL	Ilmenau-Ap. , Uelzen Schuhstr. 28, Tel. 0581-30020
K	Kloster-Ap. , Uelzen OT Oldenst. Molzener Str. 1a, Tel. 0581-42170
N	Neue Ap. , Uelzen Lüneburger Str. 21, Tel. 0581-2168
RO	Rosen-Ap. , Uelzen Bahnhofstr. 21, Tel. 0581-72626
U	Uhlenköper-Ap. , Uelzen Bahnhofstr. 51, Tel. 0581-99233
W	Widukind-Ap. , Uelzen Schuhstr. 24, Tel. 0581-5494

Bei Fußball-Übertragung auf Warnzeichen für Herzinfarkt achten

Spielt die deutsche Fußballnationalmannschaft, steigt das Risiko für Herzinfarkte deutlich an. Das zeigt eine Studie während der Fußball-Weltmeisterschaft 2006: An Spieltagen der deutschen Mannschaft wurde fast dreimal so häufig ein Notarzt gerufen wegen des Verdachts auf einen akuten Herzinfarkt. „Unrealistisch wäre es, von einem Herzkranken zu verlangen, auf das Spiel zu verzichten. Aber achten Sie auf Ihr Herz“, so Erika Fink, Präsidentin der Bundesapothekerammer: „Bei den ersten Anzeichen eines möglichen Herzinfarkts sofort den Notarzt unter 112 rufen.“ Ein Herzinfarkt äußert sich bei Männern meist anders als bei Frauen, zudem sind Männer häufiger betroffen. Wichtige Alarmzeichen sind bei Männern meist schwere, länger anhaltende Schmerzen im Brustkorb, die in andere Körperregionen ausstrahlen können. Hinzu kommt ein Engegefühl, Schmerzen beim Luftholen, Übelkeit oder Erbrechen. Den Betroffenen bricht kalter Schweiß aus. Bei Frauen zeigt sich ein Herzinfarkt meist durch Luftnot, Übelkeit und Schmerzen im Oberbauch.



Patienten mit Herzerkrankungen sollten gerade während der Fußball-Weltmeisterschaft ihre Herzmedikamente sehr regelmäßig einnehmen und ggf. mit ihrem Arzt über eine Therapieanpassung sprechen. Darauf weist das Wissenschaftliche Institut für Prävention im Gesundheitswesen (WIPIG) in einem aktuellen Informationsblatt hin. Bei emotional aufwühlenden Erlebnissen, ob positiv oder negativ, schüttet der Körper große Mengen an Stresshormonen aus, die Herzrhythmusstörungen oder einen Herzinfarkt auslösen können. Die Spannung und damit das Risiko für einen Herzinfarkt sind besonders groß in Finalrunden oder beim Elfmeterschießen.